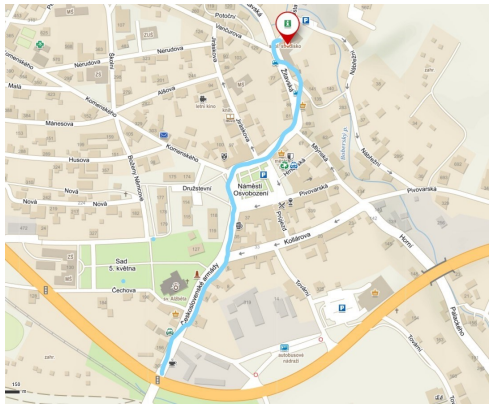
Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Kulturní centrum Sever—Infocentrum

Žitavská 442, Cvikov



Fahrgemeinschaften vermitteln wir gern.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist entgeltfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.
Getränke werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Anmeldeschluss ist der **21.2.2019**

Anmeldung

Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

www.lanu.de/v9z

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Adresse und Telefonnummer möglich:

E-Mail: Poststelle.adl@lanu.sachsen.de
Fax: 0351 81 41 66 66

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

SN CZ
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

Unser Partner:

Venkovský prostor
obecně prospěšná společnost

Kontakt

Katrin Weiner

E-Mail: katrin.weiner@lanu.sachsen.de
Telefon: 0351 81 41 66 09

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Obstbaumschnitt

Ein Beitrag zum Erhalt alter Obstsorten

Veranstaltung A 22/19-1

1. März 2019
Cvikov (CZ)

Europäische Union
Evropská unie

SN CZ

Inhalt

Das Seminar wendet sich an all diejenigen, welche Obstgehölze pflanzen wollen oder vorhandene Obstgehölze erziehen, auslichten oder verjüngen möchten.

Im theoretischen Teil werden die Gesetzmäßigkeiten kurz erläutert, die die Grundlage für den Schnitt von Gehölzen bilden. Dabei wird auf die Unterschiede zwischen Erziehungs-, Instandhaltungs– und Verjüngungsschnitt eingegangen.

Im praktischen Teil im unmittelbaren Anschluss wird der Rückschnitt der Krone an ausgewählten Gehölzen vorgeführt. Das theoretische Wissen wird in der Praxis umgesetzt. Die Teilnehmer können dadurch ein Gefühl für das richtige Maß des Rückschnittes bekommen und sich selbst ausprobieren.

Referent

Klaus Schwartz,

Klaus Schwartz ist Senior-Chef der Baumschule Schwartz GbR in Löbau und kann auf langjährige Erfahrungen in der Anzucht und Pflege von Gehölzen verweisen. Seit vielen Jahren finden regelmäßig Baumschnittkurse in der Baumschule statt.
Er ist aktiv im Pomologenverein Deutschland e.V. und hat privat einen Sortengarten mit über 400 Obstsorten angelegt. Er gehört zu den wenigen Pomologen, die Apfel– und Birnensorten bestimmen können. Mit seinem Fachwissen und mit großem Engagement unterstützt Klaus Schwartz unser Projekt und damit die Suche nach seltenen Sorten in Sachsen und Böhmen.

http://www.baumschule-schwartz.de/

Programm

Freitag, 1. März 2019

15:00 Vortrag zu den theoretischen Grundlagen des Obstbaumschnittes

16:00 *Erfrischung und Umzug zu Obstbäumen*

16:15 Praktischer Schnitt an jungen und alten Obstbäumen

18:00-18:30 Ende der Veranstaltung

Bitte achten Sie auf wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

Unser Projekt

Am 01.01.2017 konnte mit der Umsetzung des Projektes „Erhalt alter sächsischer und tschechischer Obstsorten mit neuen Konzepten—ein Kooperationsprojekt“ begonnen werden. In dem Projekt arbeiten die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal und Venkovsky prostor o.p.s. als Partner zusammen.

Ziel des Projektes ist es, alte Obstsorten zu suchen, zu bestimmen, zu zertifizieren und in insgesamt fünf Sortenwiesen zu pflanzen, um sie auf diese Weise als Streuobstbestand für die Zukunft langfristig zu erhalten. Dies dient dem Erhalt genetischer Ressourcen (Erhalt von Biodiversität, Potential für Züchtung) und dem Erhalt als Kulturgut Aus Kapazitätsgründen erfolgt hierbei eine Beschränkung auf Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Pflaumensorten.

Diese Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit vielen Fachpartnern in Sachsen und Böhmen umgesetzt und es wird angestrebt, im Rahmen des Projektes Möglichkeiten für eine dauerhafte Zusammenarbeit im Rahmen eines Arbeitskreises Sortenerhalt zu schaffen. Die Ergebnisse des Projektes werden in Kürze in einer Internetplattform veröffentlicht. In die Sortensuche werden Schulen und die breite Öffentlichkeit in der Grenzregion einbezogen.

Um den Erhalt alter Obstsorten und von Streuobst insgesamt zu fördern, werden die Projektaktivitäten von zahlreichen Bildungsaktivitäten begleitet. Dazu gehören Kurse zum Obstbaumschnitt, zur Veredlung von Obstgehölzen und zur Sortenbestimmung, sowie Fachveranstaltungen, Sortenschauen und Sortenbestimmungen. Das alles dient dazu, verloren gegangenes Wissen aufzufrischen und möglichst viele Akteure in die Lage zu versetzen, Obstbäume mit alten Sorten zu bewirtschaften. Uns ist es wichtig, die alten Obstsorten wieder bekannt zu machen mit ihren vielfältigen wertvollen Eigenschaften, damit diese wieder stärker genutzt werden.

In diesem Sinne laden wir Sie ein, unsere Veranstaltungen für Ihre persönliche Weiterbildung zu nutzen.